

Zwei gute Rennen bestritt Mathias Thiel (Jg. 81) über 100 m und 200 m Rücken. Mit sehr guter Renneinteilung und großem Engagement gelang es ihm, sich innerhalb von zwei Wochen über 200 m Rücken um sieben Sekunden auf 2:33,96 zu verbessern.

Mit 1:11,24 war er auch über 100 m Rücken um fast zwei Sekunden schneller als bisher. Diese guten Leistungen wurden allerdings (noch) nicht mit Medaillengewinnen belohnt. Über 200 m Rücken kam er aber auf den vierten Rang. Innerhalb der letzten zwei Jahre hat er aber den Rückstand auf die Schwimmer seines Jahrgangs bis auf ein Minimum verkürzt, so daß er im nächsten Jahr durchaus Ambitionen auf Medaillengewinne hat.

Sandra Emmerich (Jg. 75) litt noch sichtlich an den Nachwirkungen einer Unterarmverletzung und konnte so die sehr guten Trainingsresultate der letzten Wochen nicht im Wettkampf umsetzen. Ihre beste Plazierung erreichte sie im Endlauf über 100 m Freistil, als sie in 1:01,37 knapp geschlagen Vierte wurde. Dennoch wurde sie für vom hessischen Schwimmverband für einen Internationalen Vergleichskampf in zwei Wochen in Lausanne nominiert.

Thomas Gerlach und Rafael Kurzwaski (Jg. 79 bzw. 78) stagnieren derzeit etwas in ihren Leistungen. In Baunatal mußten sie sich so deutlich ihren Gegnern geschlagen geben, wobei anzumerken ist, daß diese auch einen wesentlich größeren Trainingsaufwand betreiben. Thomas Gerlach erreich-

KSG-Starter mit persönlichen Bestzeiten

Auch Schwimmer und Schwimmerinnen der KSG Bieber nahmen an den »Hessischen« teil. Die beiden Teilnehmer der KSG Bieber an den Wettkämpfen, Melanie Mandler (in Frankfurt-Höchst) und Mathias Löhnwitz (in Baunatal) erzielten viele persönliche Bestzeiten, aber knapp an den Medaillenrängen vorbei. Melanie Mandler (Jahrgang 1985) schwamm über die 400 m Freistil ein hervorragendes Rennen und mußte sich trotz der Verbesserung von über 20 Sekunden auf 5:58,83 mit dem siebten Platz begnügen. Einen sehr guten vierten Rang konnte sie in 1:38,74 über 100 m Schmetterling erzielen.

Die weiteren Ergebnisse von Melanie Mandler: 50 m Freistil (0:37,35/Platz 10), 50 m Schmetterling (43,65/8 und persönliche Bestzeit), 200 m Lagen (3:20,93/9 und p. B.), 200 m Freistil (2:52,96/6, p. B.), 100 m Lagen (1:32,90/8, mit einer Verbesserung von über sechs Sekunden).

Mathias Löhnwitz, der in Baunatal am Start war, konnte in allen Brustdisziplinen persönliche Bestzeiten erzielen. Die Zeiten über 50 und 200 m Brust bedeuten zugleich neue Vereinsrekorde für die KSG Bieber.

Die Ergebnisse von Mathias Löhnwitz: 50 m Brust (0:33,27/4), 200 m Brust (2:45,71/8, über 1,5 Sekunden verbessert), 100 m Brust (1:15,23/7, Verbesserung um rund zwei Sekunden), 50 m Freistil (0:28,19/7).

(ws)

